





Beerdigungsanstalt „Pietat“ Beerdigungsanstalt  
28 Matthäikirchhof 28.

**Gummiplatten etc. etc.**  
**Gummischlauch etc. etc.**  
**Gummischlauch für alle Zwecke.**  
**Bedarfsmittel für Maschinenbetrieb.**  
**Gustav Krieg, 2 Bahnhofstraße 2, am Neuen Theater.**

Beerdigungsanstalt „M. Ritter“, Beerdigungsanstalt  
32 Matthäikirchhof 32.

**Photographische Apparate**  
**Chr. Harbers Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.**

J. F. Fuchs, Leipzig, Karlsplatz 15.  
Grösste Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für Leder-Treibriemen.

**Photograph Apparato**  
Emil Wünsche, Salzgasse 1. Ant 1. 1415.

**Dannemora Werkzeugstahl.**  
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECHE,  
Reinbold's comprim. blaue Transmissions-Wellen  
billigster und sicherster Betrieb für gefederte Wellen  
bei **Eduard Dünkelberg.**  
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.  
Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilo. Preis-Referenzen.

**Neues Theater.**

Mittwoch, den 12. Januar 1898.

Anfang 7 Uhr.

(11. Theatren-Verstellung, 3. Seite, 1898.)  
Gespielt der Königl. Opern-Sängerin Gr. Erna Wedekind  
vom Königl. Hoftheater in Dresden.

**Der Barbier von Sevilla.**

Oper in 2 Akten von Gioacchino Rossini.

Regie: Ober-Regisseur Goldberg. Direction: Kapellmeister Poest.  
Personen:

Herr Monico . . . . . Herr Marion . . . . .  
Doctor Bartolo . . . . . Herr Odero . . . . .  
Julia, eine Mündel . . . . . Herr Ulrich . . . . .  
Belisio, Singmutter . . . . . Herr Schelp . . . . .  
Bartolina, Tochter des Bettwäsche . . . . . Herr v. Haun . . . . .  
Sigaro, Bettwäsche . . . . . Herr Döpke . . . . .  
Bartolino, Kommandeur des Dienstes . . . . . Herr Döpke . . . . .  
Ein Chirurg . . . . . Herr Schmidt . . . . .  
Ein Notar . . . . . Herr Stamm . . . . .  
Ambroso, Diener des Doctor Bartolo . . . . . Herr Dreymann . . . . .  
Goldstein, Blaufanten. — Ort der Handlung: Sevilla.  
" Rosina — Gr. Erna Wedekind, als Gast.

Giuseppe: 2. Act: „Sei auch nur einmal singen“ von  
W. Tauber. Samm. Söhne der Oper: „La Coquette“ Wagner's  
von Chopin, gefüllt von Schubert Wedekind.  
Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.  
Kinderlich: Tel. Toch.  
Zeige à 20 Min. an der Tafel und bei den Logenführern.  
**Spieldienst.**  
Endsch 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Reportoire. Konzerttag, den 13. Januar (12. Theatren-Verstellung).  
Schriftung, 4. Seite, davon: Eine tolle Nacht; Der große Preis.  
Durch 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Altes Theater.

Mittwoch, den 12. Januar 1898.

Anfang 3 Uhr.

zu ermächtigen Preisen.

**Klein-Daumling.**

Rapunzel mit dem langen Haar und Riquet mit dem Schopf.  
Weihnacht-Winden-Kondukt in 5 Akten. Nach dem 1. Act gleich  
namiges Märchen bearbeitet von G. A. Götsche.

Regie: Ober-Regisseur Ulrich. — Direction: Kapellmeister Reuter.

Zeige 1/2 Uhr. — **Spieldienst.**

1. Act: 1. Bild: Vor der Höhle. — 2. Bild: Wald. — 2. Act:  
3. Bild: Vor Holz. — 4. Bild: Das Innere von Martin's Hütte. —  
5. Bild: 5. Bild: Dichter Wald. — 6. Bild: Vor der grauen Frau.  
7. Bild: Der Weihnachtsmarkt. — 8. Bild: Auf der Stadt. — 4. Act:  
9. Bild: Großer Weihnachts-Mit-Halb-Ballett. — 5. Bild: 10. Bild:  
Das Lied der Rapunzel's. 11. Bild: Die Erlösung durch die Fee.  
Spieldienst.

Personen:

Franz Edvard . . . . . Herr Seitz.  
Nella, ihre Geschäftin . . . . . Herr Seitz.  
Riquet Riquet, kleiner Sohn . . . . . Herr Seitz.  
Tele, sein Diener . . . . . Herr Heinrich L.  
Tele, Hofdame . . . . . Herr Heinrich L.  
Minjore, Goldhahn . . . . . Herr Heinrich L.  
Hofmarkhall, Rauschbaum . . . . . Herr Heinrich L.  
Als, ein reicher Bauer . . . . . Herr Ulrich.  
Rapunzel mit dem langen Haar, seine Mutter . . . . . Herr Ulrich.  
Martin, ein Hobel . . . . . Herr Ulrich.  
Ulzel, seine Frau . . . . . Herr Ulrich.  
Tanzling . . . . . Herr Ulrich.  
Viel . . . . . Herr Ulrich.  
Mag . . . . . Herr Ulrich.  
Dame, seine Kinder . . . . . Herr Ulrich.  
Nob . . . . . Herr Ulrich.  
Wolfe . . . . . Herr Ulrich.  
Peter, Oger, der Menschenfresser . . . . . Herr Ulrich.

Bettchen,  
Wüschen,  
Wünschen,  
Hausmacher,  
Fischer,  
Kinderchen,  
Räucherchen,  
Räucherchen,  
Räucherchen,  
Räucherchen,  
Suk, seine alte Haushälterin . . . . . Herr Ulrich.  
Die gräue Frau . . . . . Herr Ulrich.  
Ein Offizier . . . . . Herr Schneider.  
Wolpert, Herzog Schnabel's Diener . . . . . Walter Göbel.

Sophanden, Hollerchen.

Im 4. Act: „Großer Weihnachts-Mit-Halb-Ballett“  
komponiert von Sollefteåer J. Golmell.

Bevor kommende Tage:

a) Weihnachts-Feiern, Walzer, getanzt vor den Tänzer Grif.  
Grub, Wöder, Unker, Veradler, Vogel und Spiegel, sowie  
den Tänzer des Corps de Ballet.

b) Eltern-Tanz, ausgeführt vor den 12 kleinen Elternen der  
Balletteinheit.

c) Spieldienst-Völle. Regisseur: Tel. Toch. Goldschmid: Herr

Stiegel, Weihnachtsmutter: Herr Schneider, jenseits 40 Minuten  
der Balletteinheit.

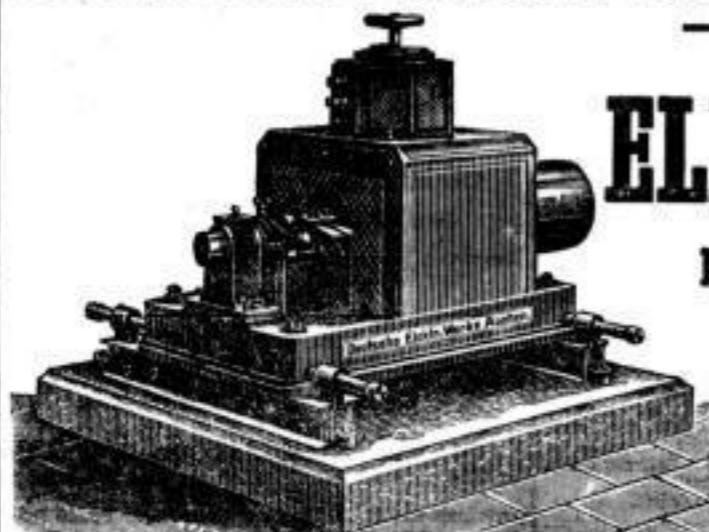
d) Anfang der Weihnachtszeit, Weißer Goldschmid: Herr Schneider,

Die neuen Dekorationen sind nichts von den Holzbelebungen

der neuen Dekorationen sind nichts von den Holzbelebungen

# Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —



## ELEKTROMOTOREN

für  
Elektrische Kraftübertragung

für jede Entfernung, Spannung und Leistung.

Vertreten durch das Ingenieur-Installations-Geschäft

Herren Aug. Hopfer & Eisenstuck, Leipzig

General-Vertretung für West-Sachsen u. d. Thüring. Staaten.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamomaschinen.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamomaschinen.

## Räumungs-Ausverkauf

des Special-Hauses für

Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Linoleum

**G. H. Schrödter**

Neumarkt 33, Ecke Magazingasse, parterre, I. u. II. Etage.

Der Ausverkauf enthält:

Teppiche in allen Größen, auch in Rollen zum Belegen von Zimmern in einfachen und besten Genres.

Läuferstoffe in besonders schönen Mustern.

Möbelstoffe, Reste jeden Maasses, darunter Plüsch bunt und einfarbig.

Kameeltaschen, einzelne Garnituren, Rest-Taschen für Kissen und Stühle.

Tischdecken in allen Größen, besonders reich gestickte und bunte Plüschecken.

Gardinen u. Stores, Spachtelvitrinen, vortheilhafte Restbestände.

Portières, grosses Mustersortiment, gute Qualitäten.

Divandecken u. Reisedecken jeder Preislage.

Linoleum-Reste für Zimmerbelag und als Läufer.

Echt orientalische Teppiche in allen Größen zu

**ausserordentlich billigen Preisen.**



1000 auf bewährt!  
Drei Weißerläder sind täglich abgezogen und  
müssen jetzt, roh-mech., jugendlich und  
familiär. Deutsches Leder, Satteler, Sattelerproben, (Witterer,  
Sommerproben), Qualität u. d. u. sind  
unmöglich und in "Mimi" nicht bei bester  
und billiger Schuhware. Garantiert  
unbeschreiblich. Tolle für Herren reicht 1.4  
"Mimi-Schuhe", vorzüglich mit Vollleder-  
sohle, für sagt. Gebrauch, per Fuß 50.-  
In Leipzig zu haben bei:  
E. R. Reichel, Taschenstraße 13. Max  
Pusch, Untersteinweg 16. Carl Stück  
Nachf., Untersteinweg 1. A. Niedlich,  
Gutrie, H. Kutschbach, Wiesnbleiche 44.  
Th. Schumann, Hindenburgstr. 1 (Sektor's  
Hof). Emil Schwarze, Hartungs Hof, A.  
Allner, Stedler-Polster, L. Heisterberg, Gebrüder Schwarz, Markt,  
Rathausgasse 10. Gebrüder Schwarz,  
Untersteinweg 44. Benz F. Hesse, Georg-  
straße 1. Rob. Fischer, Thomaskirche 16.  
A. Steckner, Zöpfling 1. H. Kampff,  
Brause, Gaußfeit 21. C. Selter, Brück 1.  
Otto Schulz, Grüne, Brüderstr. 9.  
M. Schneider, Eichholz-Bader 33. E. Jacob,  
Golmstraße 10.  
Vertrieb: Gustav Thomas, Leipzig  
Rathausgasse 63 (Tele. 816).

Birkens-Brillantine von Bom-  
belon & Schmidt Nachf. in  
Hamburg, eine wunderbare, durechs un-  
zählige Gläser, gibt durch endlos  
Überdüften, ohne jede Vorbereitung

**Ergrauetem Haar**  
gibt eine unvergleichliche Naturfarbe besonders  
rot weiß, auch braucht für rothen Haar  
noch nicht zu farbenbrauen. Sehr be-  
triebiger, jüngere und spätere Erfolg ge-  
währt.

Zu Originalpreisen & gl. 3.60.- zu er-  
halten in Leipzig bei Dr. Mylius, Gingra-  
sche 9. Hauptmeister, St. Georgs-Apo-  
theke und in der Apotheke in Leutzsch.

Bergmann's Original allein einge-  
zahnt von Dr. Bergmann  
entdeckt, allein von Bergmann & Co.  
fabrikt die vorzüglichste Zahnbürste und  
weicht einen unerhörlichen Ruf entweder.  
In Jahre 40 und 50.- in der Gott-  
Apotheke zum hohen Alter, Gött-  
sche 9 Hauptmeister, St. Georgs-Apo-  
theke und in der Apotheke in Leutzsch.

Präparierte  
**Natur-  
palmen**  
Völkerhof  
H.L. Böhme,  
2 Hainstr. 2.

**Heizwerth**  
von  
**Kohlen**

wird mit der calorim.  
Bombe exact best., sowie  
vollständige Untersuchung  
sämtlicher

**Brennstoffe**  
ausgeführt von  
Dr. H. Langbein,  
Leipzig-Connewitz.

**Ball-Handschuhe,**  
Cravatten, Träger,  
Gummihandschuhe (Drehbremse und Platz),  
Taschenbörse, Strümpfe, Parfüms von  
25.-4.-cm.

**E. Hoyer,**  
Universitätsstraße 2 (Witterer Laden ob  
Grimmstraße Ecke).  
Billige Preise!!!

**Special-Geschäft**

für  
schwarze und weiße wellene  
und seidene  
Kleiderstoffe.

Grösste Auswahl hervorragender Neuheiten

in schwarzen und weißen wellenen und seidenen Kleiderstoffen.

Nur solide Qualitäten. — Sehr niedrige Preise.

**Emil Hardekopf,**

Bismarckhaus 1 Treppe. — Eingang nur Thomasgasse 2.

**Gummischuhe**  
für Herren von 3 Mark an,  
Damen : 2 :  
Kinder : 1,50 :  
**N. Herz, Reichsstraße 19.**

**Nur noch 2 Tage**

besitzt der Ausverkauf des  
**Georg Wolff'schen**  
**Schuhwaaren-Lagers,**

da am 15. d. Mon. die Übergabe an  
**Herrn Felix Schiff**

stattfindet.  
Die Preise einzelner Artikel sind nochmals ermäßigt, um den Ver-  
kaufslust an zu rufen.

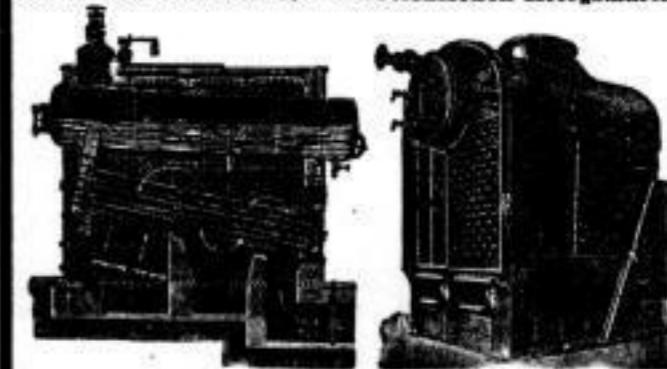
**26 Reichsstraße 26.**

**HARBURGER GUMMI-SCHUHE**  
Deutsches Fabrikat. Die Besten- und  
Billigsten im Markt.  
Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte.

## Dürr-Kessel

für Land- und Schiffszwecke.  
**Röhrendampfkessel**

bewährter Construction, mit vollständig getrennter  
**Wasser- u. Dampf-Circulation.**  
Patentirt in allen grösseren Staaten Europa. — Referenzen erster Firmen. —  
Eingesetzt bei der Handelsmarine,  
sowie bei der deutschen und österreichischen Kriegsmarine.



**Speisewasser-Vorwärmer**  
patentirter Construction in allen Grössen bei höchstem Nutzeffekt.

**Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfabrik,**  
vorm. Dürr & Co. in Ratingen bei Düsseldorf,  
grösste und leistungsfähigste Röhrenkessel-Fabrik Deutschlands.

**Die Möbel-Fabrik**  
von Müller & Rentsch in Eilenburg

empfiehlt alle Arten Möbel, Spiegel und Polsterwaren  
in großer Auswahl zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie für Qualität.

Zeichnungen und Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Dieren vier Beilagen.

Leipzig 1897:

**Königlich Sächs. Staatsmedaille, höchste Auszeichnung!**

In der Geldschrankfabrikation nur einmalig verliehen.

**Carl Kästner, Leipzig.**



Lieferant  
der Deutschen Reichshauptbank in Berlin und deren Filialen  
im Reiche, der Kaiserl. Post, sowie hoher Staats- und Städtischer  
Behörden etc.

empfiehlt seine bestbewährten

**feuer-, fall- und diebsticheren  
Geldschränke**

mit Stahlpanzer und unübertroffenen Schlüsseln, sowie

**Cassetten**

zu billigsten Preisen, und steht reich illustrirter Katalog  
gratis und franco gern zu Diensten.

Auf sämtlichen Ausstellungen prämiert mit nur ersten Preisen.

8 Tage kostenlose Probe!

Schnellschreibmaschine

\* \* CRANDAL \* \*

Goldene Medaille Chicago. Sehr-

wünschtes Konkurrenzging die besten

Systeme u. 100 Mark höher wie Yost,

Hammel, Remington, Telegraph.

Am 1. Januar 1897 ist der neue und

illustrierte Preishandbuch gratis!

Leistungsfähige Agenten gesucht.

Herrn. Boldt, Bremerhaven

General-Vertreter für Deutschland.

**Germann & Co.**

**Galvanische Maschinen**

mit

Dampfbetrieb.

Galvanische werden in kurzer Zeit

und billig hergestellt.

Erdmannstr. 16, Amt 1. 2428.

**Holzwagenfabrik Lipja**, Nr. 16,

Anfertigung v. Massenartikeln

der Holzwarenbranche.

**Ball-Handschuhe,**

Cravatten, Träger,

Gummihandschuhe (Drehbremse und Platz),

Taschenbörse, Strümpfe, Parfüms von

25.-4.-cm.

**E. Hoyer,**

Universitätsstraße 2 (Witterer Laden ob

Grimmstraße Ecke).

Billige Preise!!!

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 18, Mittwoch, 12. Januar 1898. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Vermietungen

in folgenden der Stadtgemeinde Leipzig gehörigen Grundstücken:

#### 1) Brühl Nr. 57

die gekommene 3. J. von der Speditionsfirma C. G. Zentif errichtete Kontor-, Lager- und Säckelstube, im Dachgeschoß oder unter demselben, im Dachgeschoß, vom 1. Oktober 1898 ab auf mehrere Jahre.

#### 2) an der Viehstraße 5

herkömml. Wohnung, bestehend aus dem ganzen 2. Obergeschoss.

#### 3) Klosterstraße Nr. 13, I.

größeres Geschäftsräume zu 2100 qm jährlich, sofort oder später.

#### 4) Thomaskirchhof Nr. 25, II.

als Geschäftsräume oder als Wohnung zu 800 qm jährlich, vom 8. April 1898 ab.

weiterhin werden auf dem Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer Nr. 9 entgegenkommen.

Leipzig, den 24. November 1897.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hilbermann.

### Brennholzauction.

Zimmerstag, den 13. Januar 1898 fallen von Vor- mittags 9 Uhr an im Forstreviere Burgau, direkt an der Leipziger-Wahrenauer Straße und der neuen Ehrenberger Linie auf dem Stadtwaldhügel in Abt. 12a und 13a

#### ca. 150 Kärtze Abramshäusern und

#### 80 Kärtze Langhäusern

wieder den im Termine ausstehenden Verhandlungen und der örtlichen Auskunft meisthaft verkaufen werden.

Zusammensetzung: auf dem oben genannten Schlag Vormittags 9 Uhr.

Leipzig, am 31. Dezember 1897.

#### Der Rath der Stadtdeputation.

### Nuß- und Brennholzauction.

Montag, den 18. Januar d. J. sollen auf dem Mittelwaldhügel im Schlag des Großdorfer Forstrevieres

7 Kärtze - Nutzhölzer von 30-70 m Mittenn. u. 3-7 m Höhe

5 Bünden - 21-42 - 3-5 - -

1 Rohholzholz - 42 - 6 - -

8 Birken - 26-30 - 5-8 - -

30 Reitern - 28-49 - 5-11 - -

5 Reit. Eichen - 51 - Nutzhölzer - Brennholz und

1 - Reitern - ca. 15 Stockholzhausern

unter den im Termine ausstehenden Verhandlungen und der üblichen Auskunft meisthaft verkaufen werden.

Zusammensetzung: Vormittags 9.10 Uhr auf dem Holzschlag

dieselbe.

Leipzig, den 10. Januar 1898.

#### Der Rath der Stadtdeputation.

### Bekanntmachung.

Da den ersten Montagabend des 8. Januar d. J. ist in den Rechtsbehaltungen südlich des Reichenbergs ein etwa 30 Jahr alter Mann erschossen aufgefunden worden. Der Verbrecher, welcher sich persönlich nicht erkannt gezeigt hat, bei anfeindlichem dem Feindverband angeklagt, hatte diese Angabe, welche Haare, blonde Schnurrbart und eines vorstehenden Zahnsatzes. Ein bei dem Leichnam vorliegendes Zeichen ist P. H. geschrieben.

Ansage zur Feststellung der Personalität des Verbrechers

dieserzeit bestimmt wurde man angezeigt den entsprechenden Polizeiamt zugewiesen lassen.

Leipzig, am 10. Januar 1898.

#### Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

#### IV. 88. Breitwisch.

Auf dem die Altenfelshöfe in einem Leipziger Wohntempel in Leipzig befindet sich seit 2881 das normalen Handelsregister für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, daß Herr Hugo Michaelis und dem Vorstand ausgestellt ist und die klassische Herren Heinrich Ludwig Michaelis die Frau und Herr Hermann Michaelis in Altenfelshöfe in den Vorstand gewählt worden sind.

Leipzig, den 10. Januar 1898.

#### Königliches Amtsgericht, Abt. II B. Schmidt.

Sind fol. 2880 des Handelsregisters für den Bezirk des unteren Leipziger Amtsgerichts und heute die am 1. Januar 1898 erschienene "Herr Mag. Weißlog & Starke in Leipzig (Scheitstraße Nr. 1) und all deren Nachbar, Herr Mag. Anton Weißlog und Herr Adolf Johannes Starke, Kaufleute derselb., eingetragen worden.

Leipzig, den 10. Januar 1898.

#### Königliches Amtsgericht, Abt. II B. Schmidt.

Auf fol. 2881 des Handelsregisters für den Bezirk des unteren Leipziger Amtsgerichts und heute die Firma Hermann Spiegel in Leipzig (Hechtstr. Nr. 71), als deren Inhaber Herr Hermann Louis Spiegel derselb. und als Prokurist Herr Siegfried Spiegel eingetragen worden.

Leipzig, den 10. Januar 1898.

#### Königliches Amtsgericht, Abt. II B. Schmidt.

Auf fol. 2882 des Handelsregisters für den Bezirk des unteren Leipziger Amtsgerichts und heute die Firma F. Schäffer in Leipzig auf Herrn Gottlieb Schäffer derselb. übergegangen ist.

Leipzig, den 10. Januar 1898.

#### Königliches Amtsgericht, Abt. II B. Schmidt.

### Bersteigerung.

Ten 13. Januar d. J. Vorm. 10 Uhr, jelles in 2. Volkmarstor, Rödelstr. Nr. 30 ein größerer Posten Herren- und Damenkleiderstoffe und versch. and. Gegenst. nachstehend gegen Bersteigerung versteigert werden.

Leipzig, den 10. Januar 1898.

#### Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.

### Bersteigerung.

Ten 14. I. Msc. Vorm. 10 Uhr jelles in Bersteigerungsraum des Königl. Amtsgerichts hier 1. et. Gelb- und ein Glas-ierans, 1. Bildsch. 1. Blattans, 1. Mußstoffsam, 1. Büßef. 1. Waaren-ierans, 2. Lebentof. 17. Ube. 1. Goldans, 22.000 Sud. 1. Gitter, 1. Rollmager, 1. Brest, 1. geleg. und 1. mittl. Bierstundenvorlagen mit Bierf. 2. Bierstundenvorlagen, 40.000 Sud. 1. Bier-stein, 7. Räder urtic. Wein, 4. Hotel- und 2. Dreibank, 1. Pappe-ierans, 1. Bild, 1. Blp. 1. Abfahrsam, 1. Wermopolis und 1. Sägemühle, Möbel, Bettan, Kleidungsstücke u. v. s. G. meistbietet werden können. (Wiederhol.)

Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.

## II. Realischule

(Leipzig-Neudorf, Rosigartenstraße 58).

Anmeldungen für die Übernahme werden am Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 14., 15. und 16. Januar, Vormittags von 11-1 Uhr erbeten.

Öffentliche Vorstellung der Studenten ist erlaubt. Sicherheitskunde oder Familienbuch, letzter Inschrift und Absichtserklärung bei der Anmeldung vorzulegen. — Die Aufnahmespaltung findet am 25. Februar (Mitternachtwoch.) von Vorstellung bis

10 Uhr statt.

Leipzig-Neudorf, den 3. Januar 1898.

Die Direction.

Prof. Dr. Ad. von Stauff.

Von der Firma Günther & Waldkirch hier ist der Vertrag geschlossen worden: A. 840000 Rm. neue Reihe der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

No. 110001-117000

zum Handel und zur Reise an diejenige Höhe zugelassen.

Dresden, den 10. Januar 1898.

Die Zulassungsschule der Dresdner Vorstadt.

### (Bezeichnung des Tages auf dem Hauptblatt.)

### Frankreich.

Freycinet-Guerard.

\* Paris, 11. Januar. (Telegramm.) Heute Vormittag wurden die Verhandlungen im Prozeß Esterhazy unter Ausschluß der Öffentlichkeit wieder aufgenommen, nur das Zeugen ist der Eintritt in das Gebäude gestattet. Auf der Straße vor dem Militärgerichtsgebäude stehen nur wenig Menschen. — Die als vom Generalstaat angeklagten Organe werden, je unterschiedlich, das Oberst Picquart vor das Dickeplatte gestellt und entlassen werde. Das Urteil im Prozeß Esterhazy wird wahrscheinlich heute Nacht gefällt. (Wieder.)

\* Paris, 11. Januar. (Telegramm.) Die Verhandlungen in dem Prozeß Esterhazy wurden am Mittag unterbrochen und sollen um 2 Uhr Nachmittag wieder aufgenommen werden. Wie verliefen, steht Oberst Picquart in der deutlichen Sermittlung-Sitzung seine Aussagen fort. Es soll dem General Gonse gegenübergestellt werden sein, und diese Gegenüberstellung soll sehr bewegt verlaufen sein.

Oberst Picquart habe Aussichten erregende Entwicklungen gemacht, die von außerordentlicher Wichtigkeit seien. Diese Aussichten müssen mit ganz besonderer Zurückhaltung aufgenommen werden. Besonders Neugierige hatten sich vor dem Gerichtsgebäude angesammelt, um die Zeugen und die Mitglieder des Kriegsgerichts zu erwarten, wurden aber von den Polizeibeamten vertreibt.

\* Paris, 11. Januar. (Telegramm.) Clemenceau macht sich in dem Blatte "L'Avant" unbedingt nachzuweisen, daß der Prozeß gegen den Major Esterhazy nicht diesem, sondern dem Obersten Picquart gemacht worden sei.

Das Kriegsministerium ist dem Prozeß lieg darin, daß die Verhandlungen für gewiss erklärt wurden, sobald Picquart sich eingesetzt, um sich zu verteidigen. Der Kriegsminister Villiers habe sich in eine verschwiegungswürdige Angelegenheit eingelassen, indem er das Urteil gebündnet hätte, den als französischen Offizier verkleideten Ulanen zu bestrafen. Das "Journal" meint, es sei gut, daß in Frankreich die Nation und die Offiziere jeder Partei die erste Initiative ergreifen hätten, die vor die Bevölkerung bei offenen Thüren verantwortlich zu machen.

Leipzig, am 31. Dezember 1897.

Der Rath der Stadtdeputation.

## Amerika.

Kämpfe auf Kuba.

\* Havanna, 11. Januar. (Telegramm.) Die Truppen des Generals Ruiz schlugen die Aufständischen unter Maximo Gomez bei Santa Clara und nahmen ihnen 2000 Pferde weg. 12 Aufständische wurden getötet, 300 gefangen genommen. Auf Seiten der Spanier wurden 11 Männer verloren.

## Marine.

\* Berlin, 11. Januar. (Telegramm.) Von telegraphischer Mitteilung aus dem Ober-Commando der Marine (G. M. G. Stein), Kommandant Capitan zur See Orlitz, am 10. Januar zu Seine Majestät angewiesen; G. M. G. (Generalsteuer), Kommandant Capitan zur See Holzmeier, am 10. Januar in General Holzmeier angewiesen; G. M. G. (Admiral), Kommandant Capitan zur See zu Seine Majestät für sehr verschiedene Fälle, ebenso wie für die verschiedenen Arten von See- und Landkriegsoperationen, und auch den Kriegsfall, in dem die See- und Landkriegsoperationen zusammen treten.

Die Gründung der Kriegskommission habe ohne Zweifel große Schwierigkeiten, ja vielleicht gar die größte Schwierigkeit, die sie nicht überwinden kann. Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.

Die Kriegskommission besteht aus dem Generalsteuer, dem Admiral Holzmeier und dem Generalsteuer, der die Kriegskommission aufnimmt.





Zwölftes  
Abonnement-Concert  
im Saale des  
Gewandhauses  
zu Leipzig  
Donnerstag den 13. Januar 1898.

**Erster Theil.**  
Ouverture in "Oberon" von C. M.  
von Weber.

Concert für Pianoforte (A moll) von  
Edward Grieg, vorgetragen von Herrn  
Martin Knutzen aus Christiania.

**Zwei Stücke** für Orchester von  
J. Ph. Rameau. a. Rigauden aus "Dardanus". b. Musette und Tambourine.  
**Solostücke** für Pianoforte von F. Chopin,  
vorgetragen von Herrn Knutzen. a. Nocturne, Op. 48, No. 1. b. Mazurka, Op. 6,  
No. 1. c. Etude, Op. 25, Nr. 11.

**Zweiter Theil.**  
Symphonie (Ondine) von F. Schubert.  
Concertflügel von Julius Blüthner.

Einlass 6½ Uhr. Anfang des Concertes  
7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Hauptprobe:**  
Mittwoch Vormittag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Verkauf der Billets Vormittags von 10  
bis 1, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am  
Concerttage bis Abends 7 Uhr.

Nächstes, 13. Abonnement-Concert:  
Donnerstag, den 20. Januar 1898; Iphigenie  
in Tauris. Dramatische Szenen für 4 Solo-  
stimmen, Chor und Orchester von Theodor  
Gouvy. Die Soli gesungen von Fräulein  
Julia Meyerow aus Freienwalde a.O.,  
den Herren Andreas Moers, Otto Schelpner  
und Ernst Wacker aus Dresden.

Die unvollständigen Abonnements  
entnommene Sperrsitze kommen bei  
diesem Chor-Concerte in Wergau.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

**Fünfte**  
**Kammermusik**  
im kleinen Saale des  
Gewandhauses  
zu Leipzig  
Sonntags, den 13. Januar 1898.

**Mitwirkende:**  
Die Herren Concertmeister Lewinger,  
Rother (Violino), Unkestein (Viola),  
Wille (Violoncell), Schwabe (Cembalo),  
Heyneck (Klarinette), Gumpert (Horn)  
und Freitag (Fagott).

**Programm.**  
Quartett für Streichinstrumente (A dur,  
op. 41, No. 5). B. Schumann.  
Quartett für Streichinstrumente (E dur,  
op. 51). Zum ersten Male. A. Dvořák.  
Septett für Violine, Viola, Violoncell,  
Cello, Clarinette, Horn und Fagott  
(E dur, op. 20). L. van Beethoven.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Billets ab 3½ 50 Pf. bis zu 2½  
für die Plätze Nr. 611 bis 618 in  
der Lage D sind Vormittags von 10 bis 1,  
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am Concer-  
ttage bis Abends 7 Uhr im Bureau des  
Gewandhauses (Eingang Grassistraße) zu  
haben.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

**Jagd-Verpachtung.**  
Am 2. Februar ds. J.

**Nachmittags 2½ Uhr,**  
ist die Jagdungung der Gemeinde  
Rehfeld, Kreis Torgau, ca. 3000 Hörner,  
auf 6 Jahre verpachtet worden; zu be-  
merken ist, daß auch Rehwild vorhanden  
ist. Der Gemeindeverband.

**Bekanntmachung.**

Wir bestätigen, daß der Stadtmelder  
Nürnberg gebrauchte Handgründplatte  
Nr. 282 x 20 dient, eingetaucht  
oder gekommen unter der Belebung der  
Übernahmen am 1. Juli 1898 zu verkaufen.  
Angebote nehmen wir in der Zeit bis zum  
1. Februar 1898 entgegen.

Nürnberg a.O., 21. December 1897.  
Der Magistrat.

**Gr. Glaswaaren-Auction.**

Wegen Nämung eines gr. Glas-  
warenlagers sollen heute Mittwoch  
11. folgende Tage Bonn. 10 u. Nachm.  
3 Uhr Centralstr. 9. Leipziger Bahnhof-  
häuser, die gr. Gebäude in Batteriestraße,  
Glockenstraße, Reichshäuser, Ampeln, Thier-  
gasse, Börsen- und Weingäßchen, Weiß-  
gerberhöfen, Böckelerhöfen, Blumenhöfen,  
Glockenstraße, jenseits der Böckelerhöfen mit  
Trotz gr. Böckelerhöfen u. Stahlmeister,  
Schiffstraße, 20. Tag. Böckl. Weise,  
Gehle, Einmühlstraße, Fraatzstraße,  
Zehn- und Batteriestraße, Meissen, Görlitz,  
und Berg. zuletzt in gr. u. kleinen Partien  
mindestens vierfach werden.

Ed. Albrecht,  
Auktionator und Tagaler.

Gebot für Händler nach Getreidehöfen.

1 grosser Posten

Schuh- u. Filzwaaren.

**Conseruen-Auction.**

Donnerstag, den 13. Januar, Nachm.  
um 10 Uhr vor dem Gewandhaus  
Nr. 14—16 (zur Seite, 1. Et., Konseruen-  
rations-Inventar, abt. 1. Untertheil, Marmitte,  
Wasser-Schüssel, Aufschäufelapparate,  
Porzellans- und Glasdishes, 1 Kilo-  
garnele).

1 grosser Posten

Schuh- u. Filzwaaren.

**Conseruen-Auction.**

Donnerstag, den 13. Jan., früh 10 Uhr  
kommt 1 grosser Posten feiner Conseruen:  
Spargel, Brot- u. Wochobuben, Käselet,  
Käse mit Kartoffeln, Spinat u. Rüben  
u. partikelweise zur Belebung der  
Expedition, Bahnhofstraße 19.

H. Müller, Art., Schößle, Brühl S.

Auktionator Julius Friedrich Pohle.

**Hôtel de Prusse.**  
Heute Mittwoch, den 13. Januar, Abends 7½ Uhr  
**Concert**

von  
**Clara Polscher** (Ges.) und **Jos. Closner** (Violine)

aus München.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.

Karten & 3½ sind in der Hofmarkhandlung C. A. Klemm, Neumarkt, zu  
haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität bei  
Castellan Meissl.

Clavier-Begleitung: Herr Max Wünsche.



Rechte und Pflichten der Handelskammer den Gewerbetümern zu übertragen, nur mit Genugtuung begründet. Es ist die Aufrechterhaltung der Gültigkeit, den verschiedenen Verhältnissen und Bedürfnissen der einzelnen Gewerbejedite nach durch die Beschränkungen der Organisation bestimmt zu trogen, für gewisse erachtet. A. an dem Widerspruch gegen eine Erweiterung ihres Bezirkes auch für den Fall, daß der Sieg der jüngsten Gewerbeverein erweitert werden sollte, unbedingt schließen müßte.

IV. Nach Mitteilung der Königlichen Eisenbahn-Direktion hatte S. das die Deutsche Oberrheinische zur Bezeichnung der Eisenbahn, welche über die Tälerbildung künstlicher Wege aufgeworfen hat, die Errichtung einer Postlinie "Bremke von Bremke, Wall u. s. w. auf Gleise 7 in die höhere Gleise 9 des Tälers für den direkten Frachtweg nach Oberrhein bestreitet.

Kennen des Vertrages zwischen Reich und Preußischen Staaten, daß die hierzu befragten Gewerbevereine die Verhältnisse dieser Beziehung bestimmt eine Säuberung der deutschen Eisenbahn durch die Gewerbevereine ihrer englischen, belgischen und holländischen Konkurrenz erledigen. Vierzig ist durch die günstige geographische Lage ihrer Länder ihnen obliegt, bestimmt, daß die deutsche Post aus ihrer Stellung, infolge bester, aber auch zweiter Qualität ist, die gegenüber nur dadurch behauptet kann, daß die Provinz der deutschen Oberrhein-Vinie wesentlich billiger sind als diejenigen der englischen Routen.

Zur Ausführung hat sich besonders gegen die bestmöglichste Erreichung erklärte und die Königliche Eisenbahn-Direktion hatte gesagt, auch überzeugt gegen die direkte Strecke nehmen zu wollen. Sie bietet die Gewerbe, das bezügliche Schreiben, welches bereits zur Abstimmung gelangt ist,

ausgeführt zu genommen, was seitdem der Kammertag gründlich, nachdem Herr Eggert, insbesondere die Ausführungsbestimmungen berichtigte, erklärt hat, daß er, falls das Schreiben noch nicht abgegangen wäre, die Aufnahme einer Spurweite durchzuführen hätte, doch die in Reise befindliche Poste begrenzt und leichter zu verpassen und zu verlieren sei, als andere Gewerbevereine, d. h. Bremke u. Bergl., welche sich in der Tälerung befinden.

V. Die Handelskammer für das Herzogtum Sachsen bittet um Unterstützung ihrer Beschwerde, am jetzigen Tage darum aufzufordern, daß längere Lieferzeiten für lange Entfernung im Eisenbahn-Betriebsvertrag bestimmt seien zu gestatten.

Aus der Bekanntmachung des Reichstages berichtet, bestreitet die Kammertag die Behauptung der Gewerbevereine, daß die Zeit, welche aus dem Schreiben bestimmt ist, nicht abgelaufen wäre, die Aufnahme einer Spurweite durchzuführen hätte, doch die in Reise befindliche Poste begrenzt und leichter zu verpassen und zu verlieren sei, als andere Gewerbevereine, d. h. Bremke u. Bergl., welche sich in der Tälerung befinden.

Der Ausdruck folgt daher vor und die Kammertag bestreitet,

daß dem Brinck der Gewerbeverein einen entsprechenden Antrag bei der Königlichen General-Direktion der Sachsen-Eisenbahnen angeschickt.

VI. Schließlich bestreitet auch Herr Decker die nämlichen Aufgaben über das Erwachen der Kammertag, Wettbewerb und den Einfluss eines Fernstraßen-Verkehrs mit Gassefeld.

Das Schrift bestreitet, wenn längere Zeit bei der Kammertag eingereicht, seine Erledigung über davor aus dem Gewerbe verloren gegangen, weil die Frage der Verbindung mit Bremke noch das Tälerung bestreitet. Eine einzelne Anregung gegenüber der bestehenden Verbindung im Tälerung auf die Zeit und die Bedeutung der an dem Gefüge der thüringischen Städte beobachteten, bemerkenswerte Folge zu geben und an die Ober-Röderlinie eine Einigung geschaffen, in welcher gleich darauf hinzugefügt wird, daß durch die Verbindung mit Gassefeld und die Herstellung der nicht minder wichtigen Verbindung mit Frankfort a. M. erzielt werden würde, so zwischen beiden beiden Städten eine Verbindungsleitung bereits besteht.

Zur Zeit dieser Anregung erhielt noch die Königliche Eisenbahn-Direktion eine entsprechende Genehmigung, welche den Kammertag erhält.

Im Anschluß hieran stellt der Herr Vorsteher die mit, daß noch eine vorläufige Wettbewerb der Röderlinien Ober-Röderlinie die erforderlichen Einstellungen in dieser Angelegenheit bereits angeordnet werden sollen und daß die Entscheidung über die Gestaltung des Sprecherschiffs mit Bremke noch einige Zeit auf sich warten läßt.

VII. Hiermit schließt sich noch eine nicht-öffentliche Sitzung, (Auf Grund des Protokolls mitgeteilt von dem Sekretärer der Handelskammer.)

## Lippiger Lehrerverein.

Die Sitzung vom 2. Januar fand in diesem Saale des Reichstags statt. Der Vorsteher begrüßte die erschienenen Gäste, insbesondere den Herrn Geheimen Regierung Prof. Dr. Trebner, der sich in lebenswürdiger Weise bereit erklärt hat, in dieser Sitzung seine Erfahrungen im Urteil und Kaufhaus zu schließen. Der Herr Geheimrat erwähnt zunächst, wie er dazu gekommen ist, den Urteil und Kaufhaus zu berichten. Er hat im vorherigen Jahr an dem internationalen Geologenkongress in Berlin seine Arbeit über die geologisch interessantesten Gebiete Russlands, in den Ural und in den Kaukasus, die Ergebnisse waren auf großes Interesse vorbereitet. Die Preisverleihung fand bei russischen Gelehrten, und auch bei den Gelehrten der benachbarten und benachbarten Gebieten, und auch bei den Gelehrten des benachbarten Gebietes und des benachbarten Industriegebietes das entsprechende Preisgericht und die große Aufnahme. Auf Bericht des Kammertags wurde die 140 Geologen einstimmig dafür gewählt.

Ende Juli berichtete die Expeditions von Westküste auf. Es geht hinaus in die endlose Steine, die unter den legenden Sonnenstrahlen flammen und des Niederschlages oft pausierende Zugvögel (Fregata magnirostris) vorwiegeln. Die Höhe steigt stetig, bis auf 20° C. Sie hat jede Population verschlungen, keine Saurier von Grün. Der Zug durchsetzt die Steppe von Sennar, dann die Feuersteintiefe — endlich ziehen sich einige Tiere herauf, mit etwas Dunkelheit bedeckt. Unter der Erde läuft ein jeder Lebewohl des Menschen auf, und der Zug nimmt nun in zahlreichen Windungen das Umlaufgebiet hin. Der Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi, ohne Steinplatte. Die beiden Südlichen, der Tocum und der Uralas, bilden ein einschließendes Bild. Gestaltlose Steine und strohfarbene Böden von weitem Querz ragen über die Hauptmasse des Gebietes empor. Nur den Höhenlagen lagern mächtige Quarzite, Gneise, vergleichbar, und wie aus den Felsen der Steine der Steine des Gebietes verstreut, so geben die Längsrücken des Uralas weiter unten in Westrichtung über, die Thäler einschließen. Die Arbeiten beginnen den Berglanden, bis sie über den Uralas hinaus, die zwischen den Bergketten folgen. Die Urol ist gerade hier ein ausgezeichnetes Rettungsgebiet. Er wird von leicht ungefähr aus Süden nach Norden verlaufen können, abgesehen, ohne jenseits Opihi





# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 18, Mittwoch, 12. Januar 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Eine Goldkugel und Arm mit dekorativen Blättern u. Cpt. zu verl. Auct. 18. Schloss.

2 lebt gut erhalten, mittlerer Kronen, 8 u. 4 Kronen, auf Umgang sehr tolle geöffnete Goldmünze Krone 10, L. 20 bis befreit bis 3 Uhr Nachmittags.

Mengungsbalter, zu verkaufen ein reichlicher Bestand, 1 Jahr in Benutzung. Wiederaufbau-Straße 8, Altenmarkt.

**Aluminiumblech-Absätze**  
hat zu v. W. Härde, Thomaskirche 17.

Großer Polster kleiner Pappertasche (ca. 20 cm lang, 10 cm breit, 2 cm hoch) zum Aufbewahren eingeschlossen.

Max Borstel, Reichsstraße 27.

## Verkauf.

Wegen Aufgabe des Marktbaubaus verkaufe meine alte neuen Buden, Laternen, Wände, Tische u. Tafeln für billige Preise im Einzelnen oder auch im Ganzen.

Robert Heyne,  
Mittweida.

Einen größeren Pokal  
**Hintermauerungssteine,**  
sowie **Röntgen**

hat noch abzugeben  
C. Gebhardt,  
Halle a. S., Martinistraße Nr. 11.

Gebraucht, verschwundene, leichter Sandsteine  
zu verkaufen. Kosten-Nachporto 41.

Ein gut erhaltenes  
**Brotwagen**

ist sofort preiswert zu verkaufen.  
Zu bestichtigen Leipziger Straße 9 von Nachmittags 2 Uhr an.

43-Hands-u.-Gelenkwagen Stossleiste 43.

**Brasserie**  
**Clydesdale-Stute**

Schönnes Schloss, weiß hölzrig, dämmig, mit verglasten Gläsern, am Platz vor dem Schloss Park gelegen, verkaufte preiswert. Ritter, Cherusca bei Herzberg a. d. Götter, Station Herzberg v. Berlin-Dresden. K. G.

Schmiedegesell  
**Reit- und**  
**Wagenpferd**

gut, schwarz, weiß, dämmig, ausgebildet, sehr ruhig, schnell, ordentliche Reiterin, lange Wände und Schnell, mittleres Alter, über 180 Pf. im guten Zustand, auch dieser den Kunden entgangen, keine Brüne und sehr lustig, zu einem Preis gekauft, verkaufte preiswert. Ritter, Cherusca bei Herzberg a. d. Götter, Station Herzberg v. Berlin-Dresden. K. G.

Wimbold, den 12. Januar lief ein Elektroauto beide milizieren u. bestechen  
**Kuh- und Kalben**

Minister, Holländer kostet dies ein und sehr solide. Zwei zum Verkauf in Budapest vor. Hotel, Empfangsstraße Nr. 8, L. Kusser & Horn.

**Gelbe Dogge**,  
Prostypempler, 162 Pf. schwer, ist zu verkaufen, Vierlegendeck, passiert als Sonnenblume. Zu bestichtigen Augustinerstraße 4, IV.

Schott Schäferhund, Höhe 7 Pf., 1. Gesch. Höhe 20. A. Weiden, Schäferhundstraße 40, L.

Ein Löwe gekauft, Angestellter, weiß, prächtig zu verkaufen, mögl. noch ausreichend Hörteistrasse 19, III. Hof.

Ein gelbes Dalmatinerhündchen, von denen die Wohl zu verkaufen Kronenstraße 4, part.

Angestellter, Löwe gekauft und ausreichend wundervoll ist mit Schnauze und Preiswerte zu verkaufen. An der Pleiße 12, L.

Für Liebhaber. Ein gut erhaltener  
**Grenzer**. Gran-Papagei zu verkaufen, sehr toll zu verkaufen.

Nähern Sie sich mir Herrn A. Aldag, Gewerbetreibender, Rossmarkt.

Offizielle Papagei 140,-R. v. Universitätsstr. 21 V. 2.

**Geld- und Hypotheken-**  
Verkehr

Capitalisten  
halten mich zur weiteren Unternehmung  
der Brüderlichkeit gegen gute und hohe  
Durchsätze bereit zu arbeiten.

Robert Dinkel, Weißfeldestraße 64.

**Hypotheken vermittelst**  
Hagen, Deutscher Verein, Ritterstraße 4.

**Hypotheken vermittelst**  
Hochschulverein Rudolstadt, Grafschaft 4.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

Capitalisten ges. u. Bündnis auf Grafschaft, Hochschulverein u. Hochschule zu verkaufen.

8. Februar, 1880-2400 A. Gebhardt,  
Photograph, Berlinstrasse 100 A.  
2 Buchhalter, Geograph, Laut. ex. 4000 A.  
Buchhalter, Buchhalter, 1800 A.  
Verkäufer u. Deertz, Weim. u. Wohl.  
Miller, Markt 17, Nr. C. II., Rosenthal.

**Selbst stelliger junger Mann**  
zum Verlust der Stadtbücherei und zur  
weiteren Ausdehnung des seit langem Jahren  
bestehenden Engangs- und Agentur-Geschäfts  
als **Hausbesitzer**, wenn auch ohne Kapital,  
gern aufzuhören. Offerten unter F. 127  
an die Expedition dieses Blattes.

**Provisionsreisender**  
richtig, neuer Colonialwaren-Geschäftsr.  
Produktionsgeschäfte und Geschäfte bezüglich für  
Zeitung und nächste Umgebung. Off. unter  
F. 108 an die Expedition d. Bl. ex. rechten.

**Reisender**  
für ein Bettler- u. Margarine-Engangs-Geschäft,  
mit Wohnmobil p. sofort ab. 1. April pr.  
Tiefbau mit bei der Deutze u. Bäderhand-  
schaft einiges u. Umgebung eingefüllt sein.  
Geldung des unteren Unterschriften angeboten u.  
Deertz. Off. u. E. 184. Exped. d. Bl. erd.  
Hausbesitzer, Rosenthaler, unter E. U. 749  
„Invalidendank“, Leipzig.

**Suche**  
2. Februar 1. b. Salzg. 1. Buchhalter, sowie  
1. herrschaft. Dienst. E. Laton, Burgstr. 22, I.

**Buchhalter,**  
richter firm in dopp. Buchführung und  
Rechnungsabrechnung, feste und leidenschaftliche zu  
verantworten verkehrt, wird baldigst zu  
angreifen gesucht. Kenntniss der Ver-  
brauchs- und Preisempfehlungen Bedingung.  
Offerten unter A. W. 218 durch **Rudolf**  
**Mosse**, Magdeburg.

Brillenhersteller sucht Mat. selbstständig.  
Buchhalter in mittl. Jahren; Bedingung:  
Brillenherstellung. Off. u. E. 113. Exped. d. Bl.

**Tüchtiger**  
**Correspondent**  
mit guten, möglichst vielseitigen  
Sprachkenntnissen,  
welchen end in der Buchführung er-  
wähnt ist, wird von einem großen  
Fabrikunternehmen in dauernde Tätigkeit  
gezündet. Offerten mit Belegschaftserleben  
und Geschäftsbüchern an **Rudolf**  
**Mosse** in Leipzig unter L. A. 716.

**Tüchtiger**  
**Correspondent**  
für deutsche und französische Sprache  
wird von einer grösseren Fabrik  
der Wollbranche zu baldigem  
Austritt gesucht. Beworben sind  
solche, welche in der Wollbranche  
tätig u. unverheirathet sind.  
Beworber mit besten Empfehlungen u.  
schöner Handchrift wollen ihre An-  
gebote unter Beifügung eines kurzen  
Lebenslaufes und unter Angabe ihrer  
Gehaltsansprüche an **Hausenstein**  
& **Vogler**, A.-G., Leipzig, sub  
„2777“ senden.

**Für ein grosses Unter-  
nehmen gesucht ein  
tüchtiger befähigter**  
**junger Kaufmann**,  
der die **Textilbranche**  
**theoretisch und praktisch genau kennen**  
**muss**, zur **Revision der**  
**Waarenlieferungen**.  
Große Thatkraft u. Intelligenz,  
sowie la. Referenzen Bedingung.  
Off. mit genauer Angabe über  
die seitherige Thätigkeit gegen  
Zusicherung strengster Discret.  
sub **Z. 5164** a. d. Exp. d. Bl.

Am 1. Februar etwas früher habe ich  
für mein Colonial-Geschäft, verb. mit  
Wohl, einen

**Commis!**  
Chem. Dünge- und Samenbranche;  
Kenntnisse bedingt. Unterlagen mit  
Belegschaftserleben und Geschäftsbüchern. Verb.  
unter **Großher. A. K.** 207 **Rudolf**  
**Mosse**, Leipzig.

**Commis!**  
Für eine Butter- und Fleischhandlung  
ein gross in einer grösseren Provinzstadt  
Siedlung wird ein treuhänder junger  
Mann, den ein besondere Stellung gegeben,  
die Compte und schweren Belast. zum  
best. Zeitpunkt gesucht.

Beste Materialien bevorzugt.  
Offerten mit Belegschaftserleben und Ge-  
schäftsbüchern unter Z. 5168 in die Expe-  
dition dieses Blattes erden.

**Selbst stelliger junger Mann**  
der die **Textilbranche**  
**theoretisch und praktisch genau kennen**  
**muss**, zur **Revision der**  
**Waarenlieferungen**.

Große Thatkraft u. Intelligenz,  
sowie la. Referenzen Bedingung.  
Off. mit genauer Angabe über  
die seitherige Thätigkeit gegen  
Zusicherung strengster Discret.  
sub **Z. 5164** a. d. Exp. d. Bl.

Am 1. Februar etwas früher habe ich  
für mein Colonial-Geschäft, verb. mit  
Wohl, einen

**Commis!**  
Chem. Dünge- und Samenbranche;  
Kenntnisse bedingt. Unterlagen mit  
Belegschaftserleben und Geschäftsbüchern. Verb.  
unter **Großher. A. K.** 207 **Rudolf**  
**Mosse**, Leipzig.

**Commis!**  
Für eine Butter- und Fleischhandlung  
ein gross in einer grösseren Provinzstadt  
Siedlung wird ein treuhänder junger  
Mann, den ein besondere Stellung gegeben,  
die Compte und schweren Belast. zum  
best. Zeitpunkt gesucht.

Beste Materialien bevorzugt.  
Offerten mit Belegschaftserleben und Ge-  
schäftsbüchern unter Z. 5168 in die Expe-  
dition dieses Blattes erden.

**Selbst stelliger junger Mann**  
der die **Textilbranche**  
**theoretisch und praktisch genau kennen**  
**muss**, zur **Revision der**  
**Waarenlieferungen**.

Große Thatkraft u. Intelligenz,  
sowie la. Referenzen unter Z. 2114  
in die Expedition dieses Blattes erb.

**Papier!**  
Zum sofortigen Austritt wird ein durchaus  
tüchtiger, bestrebt in der Schreibpapiere-  
branche bewandert junger Mann für Bureau  
und kleine Reisen gesucht.

Offerten mit Belegschaftserleben unter  
Z. 2114 in die Expedition dieses Blattes erb.

**Gelehrte von Agenten- und Commerz-Geschäft**  
für leicht Comptosatzstellen, Siedlungen us.  
**ein junger Mann**

mit guter Handchrift, mit einigen Kenntnissen  
der Produkte- und Colonialwarenhande,  
zu baldigem Austritt. Offerten mit Belegschaft-  
serleben und Geschäftsbüchern sub F. 64 an die Expe.  
d. Bl.

**Der 1. April er. gesucht**  
**tüchtiger, junger Expedient**  
für Colonialwaren, Dragoner u. Off. u. D. 501  
„Invalidendank“, hier, erden.

Bedarf für die Tugendhaftigkeit eines jungen  
Mann als 2. Expedient, Rosenthaler 60, er-  
der Off. u. P. 122. Exped. d. Bl. erd.

**Herr der Kontor** meines Haushalt-  
wirtschafts mit ein mit Leben- und Hausaufgaben,  
Rechnungsabrechnen u. i. m. vermehrter Pflicht,  
der bestreite Siedlung bischen eine halbe, und  
der darüber arbeiten kann, sofort gesucht.  
Ausführ. Offerten mit Belegschaft-Aufgaben, der  
der Bedarf entsprechend doch kein darf, ber.  
u. G. W. 20 Volk. Kläster. Geiger Str. 25.

**Comptoirist**  
mit guter Handchrift für größeres Geschäft  
gesucht, so möglich baldigen Eintritt gewünscht.  
Offerten mit Belegschaftserleben und  
Geschäftsbüchern an **Rudolf Mosse**  
in Leipzig unter S. B. 718.

**Tüchtiger, besonders Hausbesitzer**  
sofort, bestrebt für Drahtseile u. Hölzer gesucht.  
Offerten mit Belegschaftserleben unter  
S. 708 durch **Rudolf Mosse**,  
Leipzig, erden.

**Schreiber**  
mit solter, idöner Handchrift wird sofort  
eingefüllt vor  
Gustav Müller & Co.,  
Gießereigasse u. Mühlenstrasse in Plauenz,  
Leipzig.

**Lithographen,**  
richtig in Schrift und Zeichnung, in  
dauernd, angenehme Siedlung gesucht.  
Gustav Müller & Co., Mühlenstrasse 2.

**Photograph** gesucht, die  
größere Verlagsbuchdruckerei hier, mit  
guter Schriftbildung, möglichst mit Stra-  
graphikfertigkeiten, gefügt. Off. sub T. 291  
**Hausenstein & Vogler**,  
A.-G., Leipzig.

**Lehrling.**  
Junger Mann mit Berecht. p. baldigem  
Siedlung findet vor ihm in der Kontur-  
branche eine gute Lehr mit Erbildung  
für Prof. Selbstzufried. Offert. u. A.-Z. 30  
„Invalidendank“.

**Schreiber.**  
Ein junger Brief für leicht schriftliche  
Gesamtabrechnen u. Postabrechnungen gesucht.  
Schreiber & Engelmann, Rosenthaler,  
Gießereistraße 11.

**Lehrling.**  
Albin Berlepsch, Brühl 22.

**Hilfsgeometer**  
wird gesucht. Angebote beide man unter  
S. 616 an die Expe. d. Bl. eingehen.

**Metalldreher**  
für Betriebsteil auf Automaten sofort  
gesucht. **Coppenrath** 22, Hof.

**Eisendreher**  
für Werkzeuge,  
jerner  
**1 Chromolithograph**  
für baldiges Austritt gesucht.  
Felix Lasse, Plauenz, Weimar, etc.

**Ein tüchtiger**  
**energischer Werkzeugschläfer**,  
in Kenntniss von Gewindeabrechnungen  
prakt. findet Geselle oder Lehrling  
bedarf. Offerten mit Belegschaftserleben  
u. F. 35 in die Expedition dieses Blattes.

**Schlosser** auf Schritte u. Stufen gesucht  
Renditz, Gemeinde 1.

**Sanftere Schlosser-Werkloher gesucht**  
Ritterstraße Nr. 15.

**Tüchtiger Geizer und Waldschmied** sofort  
gesucht. Schmidt & Stelzbach,  
Neukirchen, Jahnstraße 3.

**Tüchtiger Wichterlöffler** für  
Betriebs mit technischer Vorbildung, findet  
sofort Siedlung. Aufsichtliche Bezeichnungs-  
fertigkeiten Schlosser-Werkstatt u. G. Z. 21  
v. Käfer, Jäger Straße 35, erden.

Einige gute Wichterlöffler werden sofort  
gesucht dem H. Käfer, Hermannsfeld,  
Eisenhütten, Lügau, etc.

**■ 1 Meisterschmiedet.**  
der an Schie- und Stahlarbeiten-Werkloher  
richtig ist gesucht; aber nur solche wollen sich  
selben seit 8 Uhr

**Stellmacher Zimmermann oder Tischler**  
gesucht Eisenbandlung Neukirchen 16.

**2 Glaser gesucht** (siehe Schneider), jenseit  
einer tüchtiger Knüpfelager werden sofort  
gesucht der C. F. Krause, Nadeberg 2, Dresden.

**Glaser auf Rahmenarbeiten**  
gesucht Adolph Selbmann, Schmiedestraße 25.

**Einen Mann sucht**, der nach Zeich-  
nung einen Kasten legen kann.  
C. Puntz, Windmühlenstr. 31.

**Wagner** aus Görlitz, St. Petrusstr.,  
Wies' Haus.

**Ein junger Schuhmacher** sofort gesucht  
hohe Straße 8, im Laden.

**Schneider gesucht**  
für Handelsbegleiter getrennter Zeitverträge.  
Büro unter F. 125 Expedition dieses Bl.

**2 Schneidergeselle auf Knabenarbeiten**  
gesucht Ritterstraße 23.

**Gelehrte** gesucht  
ein verhältnisbetreuer Gärtnер, der auch mit  
Handarbeit vertraut ist.

**Gelehrte mit Gewindeabrechnungen** ist  
sofort gesucht. Offerten mit Belegschaft-  
serleben unter Z. 5172 in die Expe. d. Bl. erden.

**Gelehrte** gesucht sofort gesucht  
Gute Straße 7, im Laden.

**Friedr. Aug. Prüfer,**  
Leipzig.

**Lehrling**  
mit guter Schriftbildung sofort für tüchtige  
Offern.

**Oberschweizer**  
mit guter Schriftbildung sofort für tüchtige  
Offern.

**Friedr. Aug. Prüfer,**  
Leipzig.

### Lehrling

mit guten Schriftfähigkeiten, aus schärfster  
Kenntniss p. 1. April fandt  
F. W. Niemann, Schloß u. Brücke-Ecke,  
Gelenk- u. Cigarett-Detail-Großh.

für mein Colonialwaren, Textil-  
waren u. Agentur-Geschäft ein grosses  
und detailes habe zu Ihnen d. 3. eines

### Lehrling

mit guter Schriftbildung.

Rohr am Vogel in Hause.

G. A. Fahr, Altenburg.

In einer Kommissionsbuchdruckerei

gesucht, Off. Notarlesungen unter

D. 167, 1880 A. geb.

für das Kontor meines Haushalt-

wirtschafts nich einiges

zu bearbeiten habe.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein

großes Geschäft erden.

für die bestreite Siedlung

noch mehr für meine Eltern ein





# PANORAMA, Rosspl.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Größte Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.  
Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube,  
Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietzsch.

## Leipzig als Grossstadt

Es gibt nichts Neues, wohl aber, daß dem in dieser Handelsmetropole geschäftlich pulsirenden  
Thun und Treiben eine  
**flotte, minutiöse Expedition in  
gastronomischer Hinsicht**  
geboten wird, ist

**Neu!**

durch die eröffnete  
**I. Krystall-Bierquelle**  
52 Windmühlenstraße 52  
(Nähe des Bayerischen Bahnhofes)  
der  
**Dampfbrauerei Zwenkau,**  
Bemühndigkeit von  
Carl Basien.

## Etablissement Sanssouci

Morgen Donnerstag, d. 13. Januar er.,  
findet in sämtlichen, auf das geschmackvollste dekorierten und illuminierten  
Räumen des Etablissements der

## Grosse Elite-Masken-Ball

statt. Der Zutritt ist nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

### Abendoassens-Entrée:

Herrenkarte 3 Mk., Damenkarte 2 Mk.

Damen im Masken-Costüm sind entrückt frei  
und haben nur ein Programm à 50 Abend. Vorzugskarten sind in allen durch Plakate ersichtlichen Cigarrenhandlungen und im Bureau des Etablissements zu haben. Dieselben sind Abends an der Cassa unentzündlich, gegen Herren-Programm 1,50 Mk., Damen-Programm 1,00 Mk. Die 4 schönsten Damen-Masken und die originalistisch Herren-Masken erhalten wertvolle Prämien.

L. Preis: 1 goldene Damen-Uhr. II. Preis: 1 emaillierte Damen-Uhr.  
III. und IV. Preis je 1 silbernes Armband.

Der Herren-Preis besteht in einer originalen Überraschung.  
Die Damen-Prämien liegen im Etablissement zur gefälligen Ansicht aus.  
Die Direction.

Reichhaltig Schön Dauernde Täglich geöffnet!  
Gewerbe-Ausstellung

Concert-Etablissement  
**Hôtel Pologne.** Eingang  
Heute und folgende Tage Abends 1/2 Uhr:  
Mittelpfortal.

**Die Bückeburger.**  
Sänger-, Concert- und Specialitäten-Ensemble.  
Vorzugskarten gültig.  
A. Ritter.

**Brühl 42. Gute Quelle.** Nähe d. Bahnhöfe.  
Partie-Saal.  
Täglich: Grosse Specialitäten-Vorstellung.  
(Ende abendliches Programm.)

Großer Erfolg des amer. Instrumentalisten d. Intendant Mr. T. Fernandez  
und weiterer neueren 12 Specialitäten.  
Welttag 7<sup>th</sup>, wie. Vorzugskarten haben Gültigkeit. Eintritt 50 Ab.

Im Tunnel: Täglich: Concert u. Gesangs-Vorträge.  
Welttag 6 Uhr. Eintritt frei. H. Fritsch.

**Hôtel grüner Baum,** Damen-Künstler-Zerftets  
„Amados“. Rossplatz.

**Schlossbräu Friedenfels**  
Täglich grosses Concert  
der vorzüglichsten  
Damen-Capelle Hunjadi.  
Otto Reich.

**Café Rheingold**  
Friedenfelsstrasse 12.  
Täglich Vorführung des neuesten  
Edison-Phonograph.

**Justiner Bräu**  
Mainstrasse 26  
J. Funk.  
Heute Spezialität: Schweinsknochen mit Thüringer Käse.

Täglich grosses Concert  
der vorzüglichsten  
Damen-Capelle „Prinz Heinrich“  
Dir. A. Gädke.

Welttag 5 Uhr. Eintritt frei.

Heute Eröffnung

## Bratwurst-Glöckle

16 Ranstädter Steinweg 16.  
Special-Ausschank der Export-Bierbrauerei von  
**Leonh. Eberlein-Kulmbach.**

Mit der heute stattfindenden Eröffnung übernehme ich die Bewirthschaftung des  
**Bratwurst-Glöckle**

und versichere, dass Küche und Keller stets das besten werden, was von einem guten bürgerlichen Verkehrslocai vorausgesetzt werden darf.

**Temperaturgleiches helles und dunkles Exportbier**

a Glas 20 Pf.  
Kritisch empfohlen und analysirt von Dr. C. Hagenberg, vereidigtem Sachverständigen.  
Speisekarte der Saison entsprechend (täglich Spezialgerichte, kleine Preise). Hochachtungsvoll  
Herrn. Schröter.

Unsere Herren finden gut bürgerl. Privat-  
mittagstisch Essestraße 44, II. L.

Verloren Montag Nachm. ein braunes  
Portemonnaie, Inhalt 5 M. ein rotes  
Reisbüchlein, beim Aufsteigen aus der Ueffe,  
Bank auf dem Schloßberg, Poststelle  
Krommenstedt, nach der Postlinie. Wagn-  
sager Belohnung Goßlitz, Antonstraße 5.

Verloren wurde von e. Kindermädchen am  
Sonntagnachm. auf der Wege nach Taschen-  
straße, Kronenstraße, Spalthe, einer Serviette,  
an der Ecke mit einem grau, gelblich, grünlich M.  
Wagn. geg. Belohn. 5. Postlinie hat. die Polizei.

Berl. Simeonstraße handarbeit in braun,  
dunkel, hellen, Schwarz n. Hintergrund. Gegen  
Belohnung abgeben Bielitz 34, II.

1. S. Schlüssel verl. Wagn. Straße 6, Sonn.  
Nachm. Geg. Bel. abg. Klönitz 11, IV.

5 M. Belohnung  
Demjenigen, welcher meine junge Toch-  
ter hündin, auf Wagn. hört, mir wieder-  
bringt. Braune, 4, part. hell.

**Hôtel Wettiner Hof,**

Windmühlenstr. 44a,  
empfiehlt den Herren Stadtreisen fröh-  
lichen Mittagstisch Suppe 1, Port. 80 Pf.

**Wilhelmsburg,**

Neu! Königstor Nr. 2.

**Täglich Großes Concert**

des Elite-Tänzer-Orchesters „Gracella“, erste Wiener Tänzer-Capelle.

Direction: Adele Kupfer.  
Eintritt 4 Uhr. Eröffnet lädt ein Franz Pretzsch.

**Thüringer Burg,**

Concert-, Speisehaus und Café.

Täglich Concert der österr. Damenkapelle Fischer.

Neu! 6 Damen, 3 Herren. Neu!

Diele ist wieder eine der besten Damenkapellen, welche jetzt in Leipzig concertet.

Mittagstisch und Tänze in beiden Saalen gut und verschieden. K. Lauhaus.

**Café Museum.**

Heute und folgende Tage Concert

der Wiener Tänzer-Capelle Ausleitza, 6 Damen und 2 Herren.

Nachmittag 4 Uhr. — 3 neue Billards.

**Zur Unterwelt**

Nicolaistr. 14. P. Roediger.

Täglich Concert der Damen-Capelle Anger. O. Roediger.

**Gold-Halle**

Kleine Fleischergasse. — Schnell. Bedien. Dir.: Otto Lehmann.

**Gewerbehaus,**

Trödelerstraße 20. Int. Alwin Baum.

Morgen, Abends 8 Uhr: **Grosses Militair-Concert**

Capelle: 8. Inf.-Reg. Nr. 107, Dir.: Reg. Musikdirektor C. Walther.

**Kulmbacher Bier-Stube**

Nicolaistr. 51. Rich. Schneider.

Heute und folgende Tage: Ausschank des hochseinen

**Bockbieres**

der I. Actien-Brauerei, Kulmbach.

**Bären-Schänke**

M. Finzel.

Heute, Karlsruhe blau u. polnisch.

Vier, hell und dunkel, vorzüglich.

**L. Hoffmann's Restaurant,**

Gosenstube und Glasecolonaden.

Indoor Bruno Fröhlich, gegenüber dem Brühls-Palast.

Jeden Mittwoch: **Grosses Aalesen.**

NB. Mittagstisch. Ende 70 Pf.

**Zill's Tunnel.**

Heute Thüringer Klöße.

Großer bürgerl. Mittagstisch. Auerfaust gute Süsse.

Grenzsteine Bier.

Louis Treutler.

## Schloßfeller.

Großes in Leipzig!  
Concert- und Ballaal als  
Sozi-Recitation! Winter-Garten

Gelehrte Stühle. Grand-Restaurant etc.  
Leipziger Kunst, den 12. Januar 1898;

**Grosses Elite-Concert**

ausgeführt vom Neuen Leipziger Concert-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Musikkönig Günther Cobenzl.

Eintritt 8 Uhr. Nachdem: Grosser Ball.

Sozi-Recitation und Tanzreihen gilgt.

**Maskenball:** Freitag, 4. Febr. er.

Grosses Narren- und Costümfest der Leipziger Faschings-Gesellschaft am 24. Januar 1898.

Größtes Concert-, Theater- und Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend!

Heute, sowie jeden Mittwoch a. e.

**Grosses Militair-Extra-Concert**

von der vollständigen Capelle des 179. Regiments unter persönlich Leitung seines Dirigenten Herrn J. Kapitain.

Eintritt 8 Uhr. (Unterholztes Programm.)

Vorzugskarten gültig! und sind beim Kellner „Zur Liebe“ zu haben.

Nach dem Concert **Großer Elite-Ball.**

**N.B.** Der große Linden-Maskenball findet am

31. Januar statt!

N.B. Heute Mittwoch: **Grosses Schlachtfest.** F. L. Braundt.

**Hôtel Stadt London.**

Nicolaistrasse 14.

Während der Umgestaltung meines Locals wird der Restaurationsbetrieb in dem mittleren Locale in angestürter Weise fortgeführt.

Hochachtungsvoll P. Roediger.

**Kulmbacher Bierhalle,**

Hainstrasse 3. Empfehlung meinen festgefaßten, vorz. Rittagstisch.

Heute Thüringer Klöße mit diversen Beilagen.

R. Forkhardt.

Nicolaistr. 6. **ELEFANTEN-**

**Irish stew.**

F. Kulmbacher Rizzi-Brau. Prim. mit d. Sächs. Staatsm.

Franz Bastani.

**Kulmbacher Brauhof,**

Petersstrasse 18. Part. u. 1. Etage.

Tgl. reichl. Stamm. Bier, hell und dunkel, grossartig.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Adolf Kollitz.

**Gosenschenke-Eutritzsch.**

Gebackener Schinken mit Prinzenkarloßeln.

G. Pfenhauer.

Kulmbacher Bierstube |

Gelehrte Unger. Goulash.

Kulmbacher Rizzi-Brau erstaunlich.

Augencheiniger Aufenthalt.

F. Hornig.

# Mariengarten.

## Heute Schlachtfest.

Theodor Schröder.

# Heute Schweinschlachten.

## Kitzing & Helbig.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest. Großherziger Lagerbier und sonst Bierliches empfohlen Carl Herms.

### Mückenschlösschen.

#### Heute Schlachtfest.

Seit 9 Uhr ab Mittwoch. Vergängliche Biere. G. Schröder.

**Cajeri** Döllnitzer Gosenstube. Heute: **Schweinsknochen**. Mittwoch: Zwenk. Lagerbier. — Ecke Tucher u. Fass. Gose hochfein.

• • Kunze's Garten. • • Johannigasse 9. Grimmaischer Steinweg 14.

Heute Schweinsknochen. Münchner Bürgerbräu, à Glas 20 4. hochfein. Friedrich Möller.

Elsterthal L.-Schleusigg. Heute, sowie jeden Mittwoch Schweinsknochen empfohlen C. Andreas. Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistr. 43. Brüte Eisbein. — Gose hochfein.

**Restaurant Keglerheim**, Nordstraße 17. Mittwoch, Sonnabend, Samstag, 1. u. 2. und Sonntag, im Theatremen 25%. Brüte: Kegler-Cotelettes. Brüte: Kegler-Cotelettes.

**Hausväterverband** im 3. Bezirk der St. Nicolaigemeinde. Mittwoch, den 12. Januar 1898, Abends 7 Uhr im Saale der Thümmler'schen Brauerei, Tauchaer Straße 25:

### Hauptversammlung.

Tagesordnung:  
1) Dokumentbericht. 2) Kostenbericht. 3) Entzug des Vorstandes, bez. des Senats des Landes. 4) Neuwahl des Vorstandes.

**Verein für Erdkunde zu Leipzig.** Mittwoch, den 12. Januar 1898, Abends 7 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.

1) Geschäftliches.  
2) Bericht des Herrn Prof. Dr. H. Siegel über "Die deutsche Telegra-phen-Expedition".  
3) Bericht des Herrn Dr. Hermann Meyer über "Die deutschen Colonien in Süd-Australien". Nach der Sitzung: Gelehrtes Beisammensein.

**Berein für die Geschichte Leipzigs.** Mittwoch, den 12. Januar 1. Abends 8 Uhr Vereinigung in "Stadt Hamburg", Neustädter Straße. Bericht des Herrn Dr. Richard Markgraf:

"Zur Geschichte des Leipziger Postwesens von 1590—1712." Gäste sind willkommen! Zu zahlreicher Begeisterung haben angekündigt ein der Vorstand.

**General-Versammlung** des Allgemeinen Haushalter-Vereins zu Leipzig Montag, den 11. Januar 1898, Abends 8 Uhr, im Kaiserzaal der Centralhalle.

Tagesordnung:  
1. Geschäftliches;  
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr;  
3. Kostenbericht;  
4. Wahl vor Rechnungsabschluss für das neue Geschäftsjahr;  
5. Neuwahl für folgende, statutenmäßig anstehende, aber wieder wählbare Vorstandsdienstleiter:

Dr. H. Siegel, Rechenmeister, Prof. Dr. Gangloff, Rechenmeister und Stadtkondukteur, Herrn. Henning, Kaufmann, August Höfer, Tischlermeister, Richard Jähn, Tischlermeister und Stadtkondukteur, Eduard Jauck, Bildergesellenmeister, Richard Kreutz, Spohler, R. H. G. Marggraf, Kaufmann, Adolf Reinhard, Kaufmann, Carl Heinrich, Buchdrucker;

6. Entzug des Vorstandes auf Überzeugung der §§ 8 und 10 des Vereins-Gesetzes; 7. Preisgelder.

Als Vertreter werden hierzu empfohlen eingeladen.  
Der Vorstand  
des Allgemeinen Haushalter-Vereins zu Leipzig. Reinhard Jäne, Schriftführer.

**The President and Members of Club Fireside** request the pleasure of their friends company at their "fifteenth anniversary" to be held at the Verein für Volkswohl, Löhrstraße, in the main-hall, on January 13th, at 8 p. m.

Heute Mittwoch, 8 Uhr Abends, in der neuen Kirche, Körnerstraße, 58:

**Vortrag** über die Errichtung vor der großen Trümmer, die über die drei fließenden Völker kommen wird. Der Schriftsteller Johann Müller ist.

**Asyl für Obdachlose.** Die XXI. ordentliche Hauptversammlung unseres Vereins soll Montag, den 24. Januar 1898, Mittags 12 Uhr, in dem Vereinshaus, Löhrstraße 25, stattfinden.

Zugangsordnung: Vortrag des Jahresberichts von 1897. Richtigstellung des Jahresberichts. Wahl von 3 Rechnungsprüfern. Wahl von 7 Vorstandsdienstleitern. Leipzig, den 11. Januar 1898.

Der Vorstand des Waisenvereins für Obdachlose, Prof. Franz Hofmann, befindet sich später.

# Leipziger Lehrerverein.

## Pestalozzifeier

Der Leipziger Lehrerverein findet Mittwoch, den 12. Januar, Abends 7 Uhr im Vereinshaus, Neustädter Straße 4, statt. Die Feiernde soll Herr Emanuel Israel, Prof. Seminar direktor in Sachsen, über.

Pestalozzi's Stellung zur Religion und zur religiösen Bildung". Dann wird Herr M. Wagner des Jahresberichts über die Tätigkeit des Leipziger Lehrervereins und Herr G. Rocke des Jahresberichts über die Comenius-Stiftung geben. Die Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde und Förderer der Schule werden zu dieser Feier herzlichst eingeladen.

Leipzig, den 9. Januar 1898. Der Vorstand des Leipziger Lehrer-Vereins. A. Uebel, Schriftführer.

### Bach-Verein.

Heute Abend Übung 1/2 bzw. 1/3 Uhr. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

#### Der Vorstand.

### Psalterion.

Heute Abend ganz 7 Uhr Übung. D. V.

### Vermischte Anzeigen.

#### Bestätigung.

Daß mit die Sächsische Hoch-Berichterstattung-Bank in Dresden meine Hirarchische Verantwortung prompt entzöglich hat, bestätigt ich gern.

Leipzig, den 9. Januar 1898. Carl Lehmann, Schriftleiter.

Im Berichterstattung-Büro für alle Tätigkeiten bei leichten, billigen Preisen kann jedes Mann oder Kind nach empfohlen werden als Vertreter der Sächsischen Hoch-Berichterstattung-Bank in Dresden:

Arthur Otto, Obersekretär in Leipzig; Sophie, Blumenstraße 30, Leipziger Str. 1, 1814.

H. Randolph, Generalagent in Leipzig; Steinstraße 45, und die ebenfalls bekannte Agenturen.

Valtige Agenten werden in jedem, auch dem kleinsten Ort von der Generaldirektion der Sächsischen Hoch-Berichterstattung-Bank Dresden ganz empfohlen.

Ich für alle Tage zu horend. Frau Krone, Geroldstraße 23, 1. Et. links, Vorbericht.

Wiederkehrende Dame, der besten Sünden angehört, sucht die Schönheitlichkeit älterer Dame oder ehren. Herrn, die genüßt werden, diefeinen ruhigen und heiligen im christlichen Streben zur Sein zu führen.

G. Bill, Leipzig, unter E. A. 686.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weitere junge Damen möchten einem best. Vergnügungssalon beigegeben. Weiß. C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weitere junge Damen möchten einem best. Vergnügungssalon beigegeben. Weiß. C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weitere junge Damen möchten einem best. Vergnügungssalon beigegeben. Weiß. C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honorar Aufbildung seiner gut empfundenen Silizium zu Theil werden lassen? Werthe C. u. F. 101 C. d. B.

Weich Goldschmiede würde aus Juwelen einen solchen, aber unbestimmbaren jungen Mann gegen geringen Honor



Der Reichtum in britischen Walnusswaren hat sich in vergangenen Jahren gleichmäßig aufgeteilt gehalten; es sind in letzter Zeit jedoch gewisse Unterschiede zu erkennen, während Großbritannien und Südafrika eine ähnliche Entwicklung wie nur zu wenigen Minuten gehabt haben. Südliche Reiche leideten bis um 1.15 beim 0.10 ab, während 3% prozent. Soziale in diesen Städten etwas angehoben haben; man legte Gewerbe-Gesellschaften, welche 0.25 billiger angeboten hätten; übernehmen von 1879 betragt gegenwärtig 0.00, während er 0.10, bezogen haben 3% prozent. Einige Städte leiden jedoch noch etwas schwerer, nämlich 3% und 3% prozent. Erhöhung bedingen 0.10 vorrangig beginnen, gefolgt durch 3% prozent. Besonders hohe Werte und erhebliche Anzahlungen der Güter um 0.10, während letztere Kapitalfondsanteile der Ges. D. 0.50 gehen müssen.

Die Eisenbahnstrecken brachten zwar einige Komplikationen, und zwar gilt dies von Süßig-Typen, Süßigkeiten A. Galerie (+ 0.10), Tortenfabrik, Süßigkeiten (+ 0.50) und Kondit. (+ 0.25). Schade liegt London, für welche 0.50 billiger Güter nicht zu kaufen waren. Süßigkeiten B blieben in geringer Röhr angehoben, während sich die Süßig-Typen-Gesellschaften 10% höher steigen ließen.

Die Bahnlinien bildeten mehrfach Gegenstand des Streites, falls sie lagen für technische Wertheit betontrechte Kaufmänner, weniger Güter mit mehr als 0.25 unter geistiger Recht geschafft werden, beziehlicher haben statliche Umfrage in Süßigkeiten und Süßigkeiten-Sorten-Bestell, die nach Preisgruppen bestimmt haben. Einiges Verbot entlastete sich auch in Süßigkeiten-Zentrale, österreichische Gesell. fanden 1 Proz. niedriger feste Schalter; Tiefenlager liegen weit, ebenso Commando (- 0.25) und Quellenabholung.

Südlich lebendig ist es auf dem Markt der Süßigkeiten, wobei mehrere Gesellschaften zu erwähnen haben, und zwar haben gewonnen: Österreichische Gesellschaften (+ 0.25), welche die größte Menge Quantität ist versteigert worden.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Privat-Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Umsatz 15.000 Sack. Tendenz: Ruhe.

**Bremen.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Bremen.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Privat-Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Bremen.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910. Februar 1910, März 1910, April 1910, Mai 1910, Juni 1910, Juli 1910, August 1910, September 1910, Oktober 1910, November 1910, Dezember 1910. Tendenz: Behauptet.

**Hamburg.** 11. Januar. Kaffee (Telegramm des Leitungskomitees der Süßigkeiten-Gesellschaften) vom 10. Januar 1910.